

Interne Schulevaluation (ISE)
Angebot für Schulen im Kanton Solothurn



Interne Schulevaluation (ISE)

Ein Element des Rahmenkonzepts Qualitätsmanagement der Volksschule Kanton Solothurn

Jeweils zwischen zwei externen Schulevaluationen führt der Schulträger eine interne Schulevaluation durch. Dazu wählt er ein relevantes Thema aus, das mehrperspektivisch und datengestützt evaluiert werden kann. Es können verschiedene Evaluationsformate und Instrumente angewendet werden.

Auf Wunsch werden die Schulen von Fachpersonen des Instituts Weiterbildung und Beratung (IWB) oder des Instituts Forschung und Entwicklung (IFE) unterstützt. Die Verantwortung für die Planung und Durchführung der ISE bleibt bei den Schulen.

Der Kanton finanziert pro Schulträger die ersten acht Beratungsstunden der internen Schulevaluation in der Finanzierungs-kategorie A-si.

Angebote des Instituts Weiterbildung und Beratung (IWB)

Schulentwicklungsintegrierte Evaluation

Ein Schulprogramm enthält Entwicklungsvorhaben von zentraler Bedeutung. Gestützt darauf steht in der schulentwicklungsintegrierten Evaluation eine bevorstehende Veränderung im Fokus, die durch gemeinsam mit der Schule entwickelte und ihr angepasste Methoden von ihr selbst evaluiert wird. Bereits bei der Konzeptentwicklung des jeweiligen Vorhabens wird eine Datenerhebung zur Standortbestimmung und zur Wirksamkeit mitgeplant. Die Fragestellungen richten sich auf die Erreichung der gesetzten Ziele. Die Datenerhebungen erfolgen während der Umsetzungsphase zu im Voraus bestimmten Zeitpunkten. Die Daten dienen der gemeinsamen Interpretation in Bezug auf eine formative Beurteilung des Entwicklungsprozesses.

Themenbeispiele für schulentwicklungsintegrierte Evaluation

- Heterogenität im Unterricht mit festgelegtem Fokus wie integrierte Heilpädagogik oder Begabungs- und Begabtenförderung
- Kompetenzorientierung im Unterricht
- Altersdurchmisches Lernen
- Zusammenarbeit und Partizipation
- Elternarbeit
- Umgang mit Belastungen
- und weitere

Begleitung durch Beratungsfachpersonen des IWB

Als Bestandteil schulischer Entwicklungsprozesse werden die schulinternen Evaluationen von erfahrenen Beraterinnen und Beratern begleitet. Eine hohe Wirksamkeit der Beratung der Schulleitung und/oder der Steuergruppe wird durch die zeitliche und inhaltliche Integration der Evaluationsvorhaben in schon bestehende Schulentwicklungsprojekte erreicht.

Angebote des Instituts Forschung und Entwicklung (IFE)

Begleitete Selbstevaluation – drei Varianten

Im Vordergrund steht eine thematisch fokussierte Standortbestimmung, aus der Entwicklungsmassnahmen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung abgeleitet werden. Die Schulen können zwischen drei Varianten wählen.

Variante 1: Schulinterne Kompaktevaluation

Ein kleines schulinternes Team führt an der Schule eine mehrperspektivische Evaluation zu einem ausgewählten Thema durch. Die Suche nach geeigneten Leitfragen, die Wahl der Erfassungsmethoden, die Evaluationsvorbereitung sowie die Datenauswertung werden durch eine externe Evaluationsfachperson begleitet.

Variante 2: Partnerschul-Peer-Review

Die Evaluationsteams aus zwei Schulen schliessen sich zusammen und suchen ein gemeinsames Thema. Sie erarbeiten in einem Workshop gemeinsam die Evaluationsgrundlagen. Für die Durchführung besuchen die Evaluationsteams jeweils einen Tag lang die Partnerschule. In einem zweiten Workshop werden die Daten analysiert und das Datenfeedback an das Kollegium wird vorbereitet.

Variante 3: Fragebogenbasierte Fokusevaluation

Grundlage bildet ein standardisierter Fragebogen zu einem von der Schule gewählten Thema. Die quantitativen Befragungsergebnisse werden durch qualitative Befragungen ergänzt. Mit dem Evaluationsteam werden die Ergebnisse vorbesprochen und das Datenfeedback an das Kollegium wird vorbereitet.

Begleitung durch Evaluationsfachpersonen des IFE

Bei der Durchführung dieser drei Evaluationsformen wird das schulinterne Evaluationsteam jeweils von einer Evaluationsfachperson begleitet und unterstützt. Die externe Begleitung übernimmt die fachliche und methodische Beratung sowie auf Wunsch die Moderation des Prozesses. Dadurch soll einerseits die Entwicklungswirksamkeit der Evaluation besser zum Tragen kommen und andererseits das interne Qualitätsmanagement weiter gestärkt werden (Vermittlung von Evaluations-Knowhow).

Konditionen

- Die Kontaktstelle des IWB berät die Schulleitungen und vermittelt auf Wunsch Fachpersonen des IWB oder des IFE.
- Beratungs- und Begleitungsvorhaben werden auf dem Anmeldeformular «Schulinterne Weiterbildung und Beratung» erfasst und beim IWB angemeldet.
- Jedem Schulträger stehen für die interne Schulevaluation acht Beratungsstunden in der Finanzierungskategorie A-si zu.
- Für darüber hinausgehende Schulentwicklungsberatung gelten die Kostenansätze für den Gemeindeanteil für schulinterne Weiterbildung und Beratung (Finanzierungskategorie B-si).

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung

Heidi Kleeb, Co-Ressortleiterin schulinterne Weiterbildung und Beratung
T +41 32 628 66 70
schulintern.iwb.ph@fhnw.ch

Weitere Informationen:

www.fhnw.ch/ph/iwb/schulintern/solothurn

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Forschung und Entwicklung
Institut Weiterbildung und Beratung

www.fhnw.ch/ph